

VERWALTUNGSRAT**Bericht über die 35. Tagung des Verwaltungsrats der Europäischen Patentorganisation (5. bis 8. Dezember 1989)**

Die 35. Tagung des Verwaltungsrats der Europäischen Patentorganisation fand unter dem Vorsitz von Herrn Albrecht Krieger (DE) vom 5. bis 8. Dezember 1989 in München statt. Den stellvertretenden Vorsitz führte erstmals Herr M. Engels (NL), der im Juli gewählt worden war.

Der Präsident des Amtes, Herr Paul Braendli, legte seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 1989 vor.

Hinsichtlich des europäischen Patenterteilungsverfahrens entspricht die Zahl der Anmeldungen ziemlich genau den Prognosen. In den drei Bereichen Recherche, Sachprüfung und Beschwerde liegen die Ergebnisse noch über den Zielvorgaben. Trotz einer Steigerung der Produktivität hat der Bearbeitungsrückstand leicht zugenommen. Für 1990 liegen die Zielvorgaben bei 83 750 Recherchen, 42 250 vollständigen Prüfungen und 600 Beschwerden.

Im Bereich der Personaleinstellung sowie der Aus- und Fortbildung ist ein Intensivprogramm angelaufen. Die bereits gestarteten Automatisierungsprojekte sowie ein Bündel von Rationalisierungsmaßnahmen dürften ebenfalls zur Bewältigung des zunehmenden Arbeitsanfalls beitragen. Im übrigen liegt der Schwerpunkt auf einer effizienten Qualitätskontrolle des Erteilungsverfahrens; zu diesem Zweck ist in den Generaldirektionen 1 und 2 jeweils eine Direktion "Harmonisierung/Qualität" geschaffen worden.

In bezug auf die internationalen Angelegenheiten berichtete der Präsident des Amtes dem Rat über den Stand der Arbeiten auf dem Gebiet der dreiseitigen Zusammenarbeit. Hier sind erhebliche Fortschritte zu verzeichnen; so wurden zum Beispiel zusammen mit den amerikanischen und japanischen Partnern Normen für die Darstellung von Nucleotidsequenzen festgelegt. Die steigenden Anmeldezahlen bei den drei Ämtern und die Weitergabe von Patentinformationen werden ebenfalls Gegenstand einer gemeinsamen Untersuchung sein. Die technische Zusammenarbeit (insbesondere mit den Entwicklungsländern) verläuft zufriedenstellend. Inzwischen wurde auch Kontakt zu verschiedenen Staaten Osteuropas aufgenommen.

Mehrere Arbeitsgruppen erstatteten dem Rat Bericht. Nach Schätzungen der Arbeitsgruppe "Statistik" wird die Zahl der Anmeldungen von 67 200 im

ADMINISTRATIVE COUNCIL**Report on the 35th meeting of the Administrative Council of the European Patent Organisation (5-8 December 1989)**

The Administrative Council held its 35th meeting in Munich from 5 to 8 December 1989 under the chairmanship of Mr Albrecht Krieger (DE), and with Mr Max Engels (NL) officiating as Deputy Chairman for the first time following his election last July.

The President of the Office, Mr Paul Braendli, presented his activities report for 1989.

European patent grant procedure: the number of applications is virtually as forecast, and output in all three areas - search, substantive examination and appeals - is above target. Despite increased productivity, the backlogs have increased slightly. The targets for 1990 are 83 750 searches, 42 250 complete examinations and 600 appeals.

An intensive recruitment and training programme is under way, and the Office has implemented a number of automation projects and rationalisation measures to enable it to handle its increased workload. It also attaches great importance to effective quality control: Directorates-General 1 and 2 each now has a "Harmonisation/Quality" directorate.

Turning to international affairs, the President then reported on trilateral co-operation. This has seen considerable progress, such as the standard format for representing nucleotide sequences agreed with the EPO's American and Japanese partners. The three Offices will also conduct joint studies on the growth in incoming filings and on the dissemination of patent information. Technical co-operation (particularly with developing countries) is progressing satisfactorily. There have also been contacts with some Eastern European countries.

The Council heard the reports of various committees and working parties. The Working Party on Statistics reckons with 67 200 applications in 1990, rising

CONSEIL D'ADMINISTRATION**Compte rendu de la 35e session du Conseil d'administration de l'Organisation européenne des brevets (du 5 au 8 décembre 1989)**

Le Conseil d'administration de l'Organisation européenne des brevets a tenu sa 35^e session à Munich, du 5 au 8 décembre 1989, sous la présidence de M. Albrecht Krieger (DE). M. M. Engels (NL), élu en juillet dernier, a assuré pour la première fois la vice-présidence.

Le Président de l'Office, M. Paul Braendli, a présenté son rapport d'activité pour 1989.

Concernant la procédure européenne de délivrance, le nombre de dépôts est pratiquement conforme aux prévisions. Les trois domaines de la recherche, de l'examen quant au fond et des recours enregistrent des résultats supérieurs aux objectifs fixés. En dépit d'une productivité accrue, les arriérés de travaux ont légèrement progressé. Les objectifs pour 1990 s'établissent à 83 750 recherches, 42 250 examens complets et 600 recours.

Un programme intensif de recrutement et de formation est en cours. Les projets d'automatisation engagés ainsi qu'un ensemble de mesures de rationalisation devraient également permettre de faire face à l'accroissement de la charge de travail. L'accent est mis par ailleurs sur un contrôle de qualité efficace de la procédure de délivrance, deux directions "harmonisation/qualité" ayant été créées à cet effet au sein des Directions générales 1 et 2.

Abordant les questions internationales, le Président de l'Office a fait rapport au Conseil sur l'état d'avancement des travaux en matière de coopération tripartite. Des progrès notables ont été réalisés, des standards de représentation des séquences nucléotidiques ayant par exemple été définis avec les partenaires américain et japonais. L'accroissement du nombre des dépôts auprès des trois Offices fera également l'objet d'une étude commune, ainsi que la diffusion de l'information brevets. La coopération technique (en particulier avec les pays en voie de développement) se poursuit de façon satisfaisante. Des contacts ont également été pris avec certains pays d'Europe de l'Est.

Divers groupes de travail ont fait rapport au Conseil. Le groupe de travail "Statistiques" estime que le nombre de demandes déposées devrait être de

Jahr 1990 auf etwa 102 600 im Jahr 1994 ansteigen. Eine bei den interessierten Kreisen durchgeführte Umfrage bestätigt diese Schätzungen.

Der Rat billigte die Haushaltsrechnung 1988 und erteilte dem Präsidenten des Amtes nach Erörterung des Berichts der Rechnungsprüfer und Stellungnahme des Haushalts- und Finanzausschusses Entlastung hinsichtlich der Ausführung des Haushaltsplans 1988. Anschließend stellte der Rat den Haushaltsplan 1990 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 909 Millionen DEM (und davon Investitionen in Höhe von 194 Millionen DEM) fest und genehmigte den Stellenplan (3 557 Stellen) sowie den Finanzplan für die Jahre 1991 bis 1994.

Aufgrund seines sehr raschen Wachstums mißt das Amt strategischen Studien eine wesentliche Bedeutung bei. Der mittelfristige Geschäftsplan (1990 - 1994) und der Automatisierungsplan (1989 - 1994) wurden vom Rat geprüft und genehmigt. Die Zahl der Bediensteten wird im Jahr 1994 bei etwa 4 900 liegen, die Gesamtaufwendungen für die Automatisierung werden über die nächsten fünf Jahre (ohne Personalausgaben) jeweils etwa 70 - 100 Millionen DEM betragen (95 Millionen DEM im Haushaltsplan 1990).

Der Verwaltungsrat genehmigte eine Reihe von Projekten zur Zusammenarbeit des europäischen Amtes mit den nationalen Ämtern, die der Durchführung der im Juni 1988 festgelegten europäischen Patentinformationspolitik dienen.

Außerdem genehmigte er die Maßnahmen zur Rationalisierung des Veröffentlichungssystems des Amtes, die bestimmte Einsparungen und damit die Finanzierung des Patentinformationsprogramms ermöglichen. Die Schaffung einer neuen, dem Präsidenten des Amtes direkt unterstellten Hauptdirektion "Patentinformation und Veröffentlichungssystem" wurde genehmigt. Der Zusammenarbeitsvertrag mit INPADOC wurde bis 9. März 1990 verlängert.

Die Einrichtung einer neuen Hauptdirektion "Fach- und Verwaltungsdienste" in der GD 2 wurde vom Rat genehmigt.

Das Amt unterrichtete den Rat über die Vergabe von zwei zweiten Preisen durch das Preisgericht als Ergebnis des zweistufigen internationalen Architektenwettbewerbs für den Neubau der Zweigstelle Den Haag (Leidschendam). Die endgültige Entscheidung für einen dieser beiden Entwürfe (1 DE, 1 NL) soll getroffen werden, wenn die Architekten ihre Vorschläge nochmals überarbeitet haben. Der Rat wird im März 1990 zusammentreten, um auf Empfehlung des Preisgerichts einen endgültigen Beschluß zu fassen. In München dürfte der Umzug in die neu errichteten Pschorrhöfe Ende 1990 beginnen.

Der Rat ernannte vier Vorsitzende Technischer Beschwerdekammern sowie fünfzehn Beschwerdekammermitglieder und bestätigte verschiedene Vorsitzende und Mitglieder der Be-

to about 102 600 by 1994. A survey of users has confirmed these figures.

Having heard the opinion of the Budget and Finance Committee and approved the accounts and auditors' report for 1988 and the President's management of the 1988 budget, the Council adopted the 1990 budget with income and expenditure of DEM 909 million (including investments amounting to DEM 194 million) and approved the table of posts (numbering 3 557) and the 1991-1994 financial plan.

With such rapid growth, the Office also sets great store by strategic planning. The Council examined and approved a medium-term business plan (1990-1994) and an automation plan (1989-1994). By 1994 the EPO will have about 4 900 staff, and expenditure on automation (not including staff costs) will be running at between DEM 70 and 100 million annually for the next five years (the 1990 figure is DEM 95 million).

The Council approved a set of co-operation projects between the EPO and national Offices to implement the European patent information policy adopted in June 1988.

It also gave the go-ahead to measures to rationalise the Office's publications system. The resulting savings will finance the patent information programme. It approved the creation of a new principal directorate for "Patent Information and Publications System", reporting directly to the President. The co-operation agreement with INPADOC was extended until 9 March 1990.

The Council also agreed to a new principal directorate in DG 2 for "Professional and Administrative Services".

The Office informed the Council that the Assessment Panel for the two-stage international architectural competition to design a new building for the EPO branch at The Hague (Leidschendam) had awarded two second prizes (1 DE, 1 NL). The final choice will be made after further clarifications from the architects, with the Council meeting in March 1990 to take its decision on the Panel's recommendation. In Munich, staff are likely to start moving into the new Pschorrhöfe complex towards the end of 1990.

The Council appointed four chairmen of technical boards of appeal and fifteen new board members. It also re-appointed a number of chairmen and members of the boards, the Enlarged

67 200 en 1990, passant à quelque 102 600 en 1994. Une étude effectuée auprès des milieux intéressés confirme ces prévisions.

Le Conseil a approuvé les comptes de l'exercice 1988 et, après avoir discuté le rapport des commissaires aux comptes et entendu l'avis de la Commission du budget et des finances, a donné décharge au Président de l'Office pour l'exécution du budget 1988. Le Conseil a ensuite adopté le budget pour 1990, qui s'équilibre en recettes et dépenses à 909 millions de DEM (la part des investissements s'élevant à 194 millions de DEM), et approuvé le tableau des effectifs (3 557 postes) ainsi que le plan financier pour les années 1991 à 1994.

Confronté à une croissance très rapide, l'Office accorde une importance particulière aux études stratégiques. Le plan d'entreprise à moyen terme (1990-1994) et le plan relatif à l'automatisation (1989-1994) ont été examinés et approuvés par le Conseil. Les effectifs devraient atteindre environ 4 900 fonctionnaires en 1994, tandis que l'effort global d'automatisation s'établit à 70-100 millions de DEM (hors dépenses de personnel) par an sur les cinq prochaines années (95 millions de DEM au budget 1990).

Le Conseil d'administration a approuvé un ensemble de projets de coopération entre l'Office européen et les Offices nationaux, mettant en oeuvre la politique européenne en matière d'information brevets arrêtée en juin 1988.

Il a également donné son accord aux mesures de rationalisation du système des publications de l'Office, qui permettront de réaliser des économies et ainsi de financer le programme d'information brevets. La création d'une nouvelle direction principale "Information brevets et système des publications" a été approuvée. Elle sera directement rattachée au Président de l'Office. L'accord de coopération conclu avec INPADOC a été reconduit jusqu'au 9 mars 1990.

La mise en place d'une nouvelle direction principale "Services administratifs et services d'experts" au sein de la DG 2 a été acceptée par le Conseil.

L'Office a informé le Conseil de l'attribution, par le jury du concours international d'architecture à deux degrés ouvert pour le nouveau bâtiment du département de La Haye (Leidschendam), de deux deuxième prix. Le choix final entre ces deux projets (1 DE, 1 NL) sera effectué après que les architectes auront précisé leurs propositions. Le Conseil se réunira en mars 1990 pour prendre sa décision définitive, sur la recommandation du jury. A Munich, l'emménagement dans le nouveau complexe des Pschorrhöfe devrait commencer d'ici la fin 1990.

Le Conseil a nommé quatre présidents de chambre de recours technique ainsi que quinze membres des chambres de recours, et reconduit dans leurs fonctions un certain nombre de prési-

schwerdekammern, der Großen Beschwerdekammer und der Beschwerdekammer in Disziplinarangelegenheiten in ihrem Amt.

Ferner bestellte der Rat Herrn H. Brückner (AT) mit Wirkung vom 8. Dezember 1989 für fünf Jahre zum Rechnungsprüfer.

Der Rat nahm mit Freude zur Kenntnis, daß das EPU für Dänemark am 1. Januar 1990 in Kraft treten wird; ferner begrüßte er den vor kurzem erfolgten Beitritt Spaniens zum PCT.

Schließlich entsprach der Rat auch einem Gesuch der Föderativen Republik Jugoslawien, als Beobachter an den Ratstagungen teilnehmen zu dürfen. Jugoslawien hatte bereits an den Vorarbeiten für die Einführung eines europäischen Patenterteilungssystems mitgewirkt.

Board of Appeal and the Disciplinary Board.

Also appointed was an auditor, Mr H. Brückner (AT), for a five-year term starting on 8 December 1989.

The Council expressed its pleasure at the EPC's entry into force for Denmark on 1 January 1990 and Spain's recent accession to the PCT.

Lastly, the Council granted the request of the Federal Republic of Yugoslavia - which took part in the preparatory work on setting up a European patent grant system - for observer status at its meetings.

dents et de membres des chambres de recours, de la Grande Chambre de recours et de la chambre de recours statuant en matière disciplinaire.

Le Conseil a d'autre part nommé un commissaire aux comptes, M. H. Brückner (AT) pour un mandat de cinq ans à compter du 8 décembre 1989.

Le Conseil s'est félicité de l'entrée en vigueur de la CBE pour le Danemark au 1^{er} janvier 1990 ainsi que de la récente adhésion de l'Espagne au PCT.

Le Conseil a enfin accédé à une demande d'admission de la République fédérative de Yougoslavie à prendre part à ses sessions à titre d'observateur. La Yougoslavie a participé aux travaux préparatoires à l'institution d'un système européen de délivrance de brevets.